

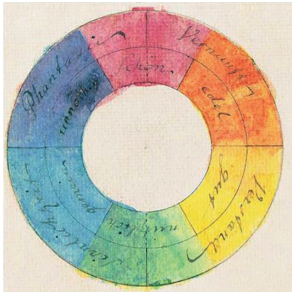
# Spenglersan T

**Mycobacterium tuberculosis comp.**, ist das erste Mittel, das Spengler entwickelte, und ursprünglich ein Mittel zur Tuberkulosebehandlung. Das kräftige Blau des Spenglersan T beruhigt und entspannt und steht für die Möglichkeit, Stress und Hektik abzubauen. Spenglersan T ist das Mittel des tuberkulinischen Miasmas und wird in der Therapie bei allen chronischen Erkrankungen neben krankheitsspezifischen Spenglersan®-Produkten eingesetzt.



## Ordnung der Farben – Farbsysteme Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832)

### Farbkreis aus sechs Farben



Eigentum Spenglersan GmbH, Archivbild



### Farben der *Original* Spenglersan®- Produkte

Im nebenstehenden Farbkreis sind die Spengler-Farben vereint. Wie bei Goethe befindet sich das Grün als Farbe der Gesundheit und der Harmonie, die Farben von Spenglersan G und Spenglersan M, an der Basis.

Überreicht durch  
steinberg pharma AG

Vertrieb *Original*  
Spenglersan®-Produkte  
Schweiz

## Farben der Gesundheit

### Die Farbzuordnungen nach Dr. Carl Spengler<sup>1</sup>

Ein Beispiel für die Verknüpfung der historischen Farbenlehren und bewährter medizinischer Anwendungen ist die Farbgebung bei den *Original* Spenglersan®-Produkten.

Diese Präparate waren ursprünglich nur in einer Schwarz-Weiss-Verpackung, bis Dr. Carl Spengler in Zusammenarbeit mit Paul Meckel in den 1930er-Jahren die heutige Zuordnung von Farben zu den einzelnen Spenglersan-Kolloiden, entwickelte.



<sup>1)</sup> Quelle: Publ. CO.med Juni 2015 Angelika Wagner-Bertram

Es gibt acht unterschiedliche Spenglersan-Kolloide, denen auch unterschiedliche Farben, nämlich **Hellgrün, Hellblau, Beige, Gelb, Orange, Rot, Grün** und **Blau** zugeordnet sind.

## Spenglersan G

**Virus influenzae A comp.**, das Entzündungsmittel von Dr. Spengler angesichts der Spanischen Grippe zur Stärkung des Immunsystems entwickelt, ist Hellgrün.

**Grün ist die Farbe des Ausgleichs, der größten Harmonie und die Farbe für die Regeneration der Kräfte.**

## Spenglersan K

**Staphylococcus aureus comp.** hat Hellblau als Erkennungs-farbe und ist ein wichtiges Mittel zur Behandlung allergischer Erkrankungen. Allergische Symptome sind Rötung, Schwellung und Hitze auf Haut oder Schleimhaut. In dieser Situation ist Kühlung von Nöten. Spenglersan K wirkt immun modulierend und schafft Ruhe und Beruhigung.

**Blau wirkt in der Regel frisch und kühl.**

## Das Spenglersan Om

**Lactococcus lactis comp.** wird eingesetzt als Matrix-Reinigungs- und Schmerzmittel und Spengler gab ihm die Farbe Beige. Auf Runges Farbglobus findet man die Farbe Beige in der oberen Hälfte als Gelb mit einer Weiß-Beimischung.

**Weiß ist die Farbe der Reinheit und steht in der indischen Lehre für das Kronen-Chakra. So ist die Reinheit ein wesentlicher Aspekt des Spenglersan Om.**

## Spenglersan A

**Mycobacterium bovis comp.**, das Durchblutungsmittel verbessert die Mikrozirkulation und dadurch die Sauerstoffversorgung. Gelb ist die lichtvollste Farbe, und Goethe beschreibt sie als hell und heiter.

**Im chinesischen Konzept der Fünf Wandlungsphasen ist Gelb die Farbe der Reife. Spenglersan A ist das Mittel des Alters.**

## Spenglersan R

**Streptococcus pyogenes comp.**, das Rheumamittel, hat die Farbe Orange. Mangelnde Beweglichkeit und zunehmende Inaktivität beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen oft dramatisch.

**Goethe spricht im Zusammenhang mit Orange von Wärme und Wonne. Orange gilt als Farbe des Optimismus.**

## Spenglersan E

**Treponema pallidum comp.** ist ein tiefgreifendes Entgiftungsmittel mit der Farbe Rot. Spenglersan E entzündet das Lebensfeuer neu. Aber es bedeutet auch Vitalität und Lebenskraft, wie es in der indischen Chakren-Lehre vermittelt wird (das Wurzel-Chakra ist rot). Das rote Spenglersan E bringt dem Menschen durch Entgiftung verlorene Energie zurück.

**Rot steht für Feuer, für Hitze.**

«Rot ist gewaltsam,  
Rot ist erschütternd.»

Johann Wolfgang von Goethe

## Spenglersan M

**Plasmodium falciparum comp.** ist kräftig Grün. Es ist ursprünglich ein Malaria-Mittel, das bei Fieberschüben, auch bei kindlichem Drei-Tage-Fieber eingesetzt werden kann. Grün ist für Goethe die wesentliche Harmoniefarbe. Das Spenglersan M, im richtigen Fall angewendet, bringt lange entbehrte Harmonie zurück.

**Grün ist die Farbe des Ausgleichs.**

«Man will nicht weiter und  
man kann nicht weiter.»

Johann Wolfgang von Goethe